

Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

Bezugspreis:
 monatlich 1,20 M., vierteljährlich 3,60 M., halbjährlich 6,00 M., jährlich 10,80 M. (Postgebühren eingeschlossen).
Verkaufspreis:
 10 Pfennig.
Verlag:
 Halle (Saale), Burgstr. 10-11.
 Telefon 1111.
 Druckerei:
 Halle (Saale), Burgstr. 10-11.

Bezugspreis:
 monatlich 1,20 M., vierteljährlich 3,60 M., halbjährlich 6,00 M., jährlich 10,80 M. (Postgebühren eingeschlossen).
Verkaufspreis:
 10 Pfennig.
Verlag:
 Halle (Saale), Burgstr. 10-11.
 Telefon 1111.
 Druckerei:
 Halle (Saale), Burgstr. 10-11.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Piffenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Wähler und Wählerinnen!

Am 19. werdet Ihr die verfassunggebende Versammlung wählen. Das deutsche Volk ist endlich frei. Kein Kaiser, kein Reichstag kann mehr das Selbstbestimmungsrecht des souveränen Volkes verkümmern. Die Nationalversammlung, die Ihr wählt, Männer und Frauen, in voller Freiheit wählen werden, wird unsere Verfassung festlegen, über die künftige Gesellschaftsordnung und die Entscheidung treffen. Ihre Zusammenkunft ist von größter Bedeutung für die Zukunft des deutschen Volkes.

Wahlen der Abrechnung

Ihr müßt Euch nicht hüten mit allen, die den Krieg verurteilt haben. Ihr müßt Wachenhaft fordern von denen, die die ungeschwehliche Arbeit geleistet haben. Hunderttausende Tote bedeuten die Erschütterung der Welt, Hunderttausende Wunden und Leiden beweisen ihre Gräueltaten, Hunderttausende Krämpfe und Schmerzen sind Zeichen der Verbrechen unter uns. Wir alle stehen unter dem Schatten der Verbrechen.

freie Volkshoer

Wir fordern die unverzügliche Befreiung der Masse der kriegsbeschädigten, die völlige Demobilisierung. Wir verwenden als unheimlich und unzulässig den Waffenschein der alten Soldaten, der bereits am 1. April 1918 außer Kraft trat.

neuen Verfassung

Wir fordern die unverzügliche Befreiung der Masse der kriegsbeschädigten, die völlige Demobilisierung. Wir verwenden als unheimlich und unzulässig den Waffenschein der alten Soldaten, der bereits am 1. April 1918 außer Kraft trat.

Wählt am 19. Januar Unabhängige Sozialdemokraten!

Die Parteiliste der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

und die Möglichkeit entscheidenden Aufstiegs reinen wollen und uns lieber an der Partei gebirgt, als ihre schändliche Kompromittierung angedacht. Sie haben ebenso wie die Bürgerlichen Deutschland vor der Welt

Frieden ohne Annexionen und Eroberungen

auf Grund des freien Selbstbestimmungsrechts für alle Völker. Dieses freie Selbstbestimmungsrecht muß und vor allem auch gewahrt werden für die Behälter unserer Völker im Innern. Die Erfüllung unserer sozialistischen Forderungen während des Krieges hat reiche Früchte getragen. Unsere Arbeit gegen den Krieg war Arbeit für die Vorbereitung der Revolution.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

den das arbeitende Volk von der wirtschaftlichen Knechtung zu befreien, muß die kapitalistische Produktionsweise beseitigen, die sozialistische Neuorganisation der Gesellschaft aufgebaut werden. Das bedeutet eine Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse.

Systeme der Arbeiterräte,

das gesetzlich festzulegen und auszubauen ist.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wollt Ihr den Sozialismus,

Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Die Lage in Berlin.

Eisener Vermittlungsvorschlag.

Am 9. d. J. Januar. Am 9. d. J. Januar. Der bayerische Ministerpräsident Kurt Eisner hat heute folgendes Telegramm an die Reichsregierung in Berlin geschickt: „Mit wachsenden Entsetzen verfolgen wir den mörderischen Bürgerkrieg in Berlin. Das muß ein Ende haben, wenn nicht ganz Deutschland zugrunde gehen soll. Das Beispiel Berlin wird überall hin gerüttelt und erzeugt eine Massenbewegung des Wahnsinns. Eine vom Vertrauen des Volkes getragene Regierung, die alle Richtungen des Sozialismus zusammenfaßt und entschlossen ist, auf dem Boden der Revolution Demokratie und Sozialismus bis zum Siege durchzuführen, scheint ein solches Mittel zu sein. Wiederum im Namen der Gerechtigkeit gegen Berlin, während zugleich das Volk Elemente aus hier zum Bruch kommen läßt.“

Ein neuer Friedensschritt der U. S. P.

Berlin, 10. Januar. Der Zentralrat der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei (U. S. P.) rief heute den Zentralrat und die Regierung folgenden Aufruf:

„Um die Fortsetzung des Bürgerkrieges zu verhindern, ist der Zentralrat bereit, eine neue Verhandlungsgrundlage zu bilden und schlägt deshalb vor, einen Waffenstillstand einzutreten zu lassen. Er erklärt sich vor dem Eintritt in die Verhandlungen bereit, den Vorwärtsschritt zu machen, wenn die Verhandlungskommission der U. S. P. und der Sozialdemokraten die Fortsetzung der Forderung erwidert, daß die Verhandlungen in einem sozialistischen, vermittelnden Gremium geführt, die Differenzpunkte einer vorläufigen gemeinsamen Kommission überwiegen werden und die vollständige Beilegung des Volkskrieges nur im Einklang mit der U. S. P. erfolgt.“

Abweisung der Versöhnung!

Einige Arbeiterführer der Großbetriebe hatten am Freitag in der im Humboldtbad zu einer Demonstration für „Versöhnung“ eingeladen. Die Demonstrationen haben Schläger mit Waffengewalt. „Arbeiter aller Parteien, einmal auch Wenn nicht mit dem Gegenüber!“ Eine Abordnung ging zur Regierung und versuchte zu verhandeln. Die Regierung erwiderte: „Schiedsgericht oder hätte schon vorher eine Erklärung abgegeben lassen, daß der Generalstreik, dem sich auch die Unabhängigen anschließen hätten, aufgehoben werden müßte.“ Die Worte, die über die Köpfe der Führer hinweg zu tönen, sei sehr bedenklich, denn wenn man erst die Führer los wäre, würde die Einigung erst recht nicht erfolgen; die Führer seien keine Führer für die Einigung. Die Regierung habe immer die Einigung im Sinne gehabt. Verträge könne selber nicht abgeschlossen, so lange die Unabhängigen noch die Waffen erheben.

Wider alle Absicht der Waffen und Aufnahme der Arbeit — dann Verhandlungen. Das bedeutet natürlich bedingungslose Unterwerfung der revolutionären Arbeiter. Die Regierung, das heißt die militärische Spitze, will in der Tat durchbrechen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen. Die Arbeit soll zum Schutze der Verhandlungen.

Stuttgart, 9. Januar. Das Stuttgarter Volksblatt hat heute Nacht von den Spartakisten berichtet. In einer Vereinbarung mit der Volksregierung sind die Spartakisten der Volksregierung des Reichs und Landvolkes angeschlossen. Dagegen müßte der Vertrag die Verpflichtung übernehmen, ein besonderes Blatt für den Spartakistenbund in einer Auflage von 100.000 Exemplaren herauszugeben.

München, 10. Januar. Am Freitag mittig hatten die Spartakisten-Anhänger zu einer großen Demonstration auf der Theresienwiese aufgerufen. In den frühen Morgenstunden wurden ihre Führer, rund zehn Personen, darunter Dr. Gein, Wühlmann und Schneider, verhaftet. Die Demonstration wurde durch die Polizei aufgelöst. Am Samstag mittig hatten die Spartakisten-Anhänger zu einer großen Demonstration auf der Theresienwiese aufgerufen. In den frühen Morgenstunden wurden ihre Führer, rund zehn Personen, darunter Dr. Gein, Wühlmann und Schneider, verhaftet. Die Demonstration wurde durch die Polizei aufgelöst.

Dresden, 10. Januar. Nach einer gestern abend in der Aue der Reichsvereinsabteilung stattgefundenen Versammlung zogen etwa 600 Teilnehmer vor das Gebäude der rechtssozialistischen Bewegung der Reichsregierung. Dem Vorwort der eindringlichen, die Bewegung der Volksregierung hatte ein hartes Aufgebot von Truppen erhalten, die die Demonstrationen abwehrten. Die Straßen wurden „geäubert“, wobei es zu einer Schießerei kam, die jedoch ohne Verletzungen abließ.

Hamburg, 9. Januar. Die Streikenden, die sich im Laufe des Vormittags in den Reichsbahn-Stationen versammelt hatten, haben dieses den Streikenden anhängende des U. S. P. und S. P. überlassen. Heute abend gegen 7 Uhr kam es zu einer Demonstration vor dem rechtssozialistischen Hamburger Echo, mit dessen Redaktion die Streikenden ebenfalls verbunden sind. Wie mit den Generalkommissionen der U. S. P. und S. P. über die Streikenden wurde. Die Arbeiter leiten sich in den Reichsbahn-Stationen. Die U. S. P. und S. P. hat die Streikenden abgelehnt.

Düsseldorf, 10. Januar. Am Laufe des Vormittags versammelten sich vor dem Rathaus zahlreiche Gruppen von Arbeitern, die sich in den Reichsbahn-Stationen versammelt hatten. Die U. S. P. und S. P. hat die Streikenden abgelehnt. Die Arbeiter leiten sich in den Reichsbahn-Stationen. Die U. S. P. und S. P. hat die Streikenden abgelehnt.

Düsseldorf, 10. Januar. Die Polizeibeamten haben die Demonstrationen der Streikenden, die in deren Verlauf die heutigen Zeitungen von den Spartakisten besetzt wurden. Der Düsseldorfer Generalanleger erscheint heute als Kote Fahne, Organ der revolutionären Arbeiterbewegung.

Spandau, 10. Januar. Gestern drangen 15 Arbeiter in das Reichsbahn-Stationen mit bewaffnetem Material in die Geschäftslokale der Spandauer Zeitung und besetzten Redaktion und Druckerei. Das Personal wurde zum Verlassen des Gebäudes gezwungen. Ein Protest des Reiches beim U. S. P. und S. P. war erfolglos. (W. L. B.)

Wien, 9. Januar. Alle Telefon- und Telegraphenbediensteten schlossen sich in den Streik an. Die Arbeiter in Innsbruck und Salzburg wurden aufgefordert, sich dem Streik anzuschließen. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

St. Louis, 10. Januar. Nach Angaben der Streikführer haben ungefähr 10.000 Arbeiter in St. Louis morgen die Arbeit niedergelegt. Die Streikenden sind in der Durchführung der Forderungen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen. Die Allierten können auch ihre Truppen nicht zur Verweigerung des Aufmarsches bestimmen.

Sofortige Sozialisierung von unten!

Essen (Ruhr), 10. Januar. Der U. S. P. und S. P. Essen in den Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Essen (Ruhr), 10. Januar. Am Rheinisch-Westfälischen Arbeiterkongress sind die Reichsbahn-Stationen, unabhängige und kommunale Arbeiter, beschloß einstimmig die Verlegung des Kohlenfundus und des Bergbauwerts. Die Sozialisierung der Bergwerke. Er hält die sofortige Kontrolle der Bergwerksindustrie für notwendig.

Ist das Demokratie?

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie. Die bürgerliche Demokratie ist die bürgerliche Demokratie.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 11. Januar 1919.

Auf zur Flugblattverbreitung!

Parteilosen! Die Wahlen zur Nationalversammlung haben vor der Tür. Alle Parteien rufen zum Wahlgang. Die gegenwärtigen Parteien treiben die Wahlkämpfe in strafvoller Weise...

Parteilosen! Da ist es dringend nötig, daß im Volkstempel jeder Parteigenosse, jeder Arbeiter seinen Mann zeigt.

Morgen, Sonntag, ist wiederum Flugblattverbreitung. Niemand, dem es ernst mit dem Interesse der Partei ist, sollte...

Die Parteigenossen treffen sich morgen um 9 Uhr in den Direktionsräten. Die Parteigenossen, die Kandidaten übernommen haben, müssen zum Abmarsch pünktlich zur Stelle sein.

Am Wahltag werden eine große Zahl von Parteigenossen zur Mitarbeit gebraucht. Stellt euch morgen den Direktionsführern zur Verfügung. Meldet euch zur Mitarbeit. — Die Direktionsliste ist folgende:

- Direktion 1: Thiermann, Zalamstraße 9.
Direktion 2: Knuth, Martinstraße 6.
Direktion 3: Angew. Kette, Ritter Markt 11.
Direktion 4: Grotz, Mansfelder Straße 11.
Direktion 5: Schatz, Zofstraße 23.
Direktion 6: Schatz, Beierstraße 18.
Direktion 7 u. 8: Müller, Völkersberg Weg 23.
Direktion 9: Gerber, Liebenauer Straße 150.
Direktion 10: Schödel, Merseburger Straße 54.
Direktion 11: Lenz, Liebenauer Straße 32.
Direktion 12: Lenz, Liebenauer Straße 32.
Direktion 13: Grotz, Mansfelder Straße 11.
Direktion 14: Grotz, Mansfelder Straße 11.
Direktion 15: Grotz, Mansfelder Straße 11.
Direktion 16: Grotz, Mansfelder Straße 11.
Direktion 17: Grotz, Mansfelder Straße 11.
Direktion 18 u. 19: Grotz, Mansfelder Straße 11.
Direktion 20: Grotz, Mansfelder Straße 11.

Das Wahllokal

befindet sich im Parteifreizeitarial, Gars 42-44, 2. Et. Zimmer 24. Geschäftszeit von 8-18 Uhr. Fernsprecher 1478.

Meldungen zur Mitarbeit am Wahltag, den 19. Januar, werden dort entgegengenommen.

Der Vorstand der U. S. P. D. für Halle.

Die drei Wählervereinigungen, die die Verteilung der Unabhängigen Sozialdemokratie am Freitagabend nach der Kaiser-Wilhelms-Halle, den Thaliahallen und nach dem Volkspartei einberufen hatte, waren förmlich überflüssig. Nicht einmal, noch am Sonntag, fanden die Wähler, wie es später notwendig werden mußte, einen Ort, an dem sie sich versammeln konnten.

In der Kaiser-Wilhelms-Halle sprach Genosse Renack, Wittbergers in warmen, zu Herzen gehenden Worten. Meiner Meinung sollte seine Ausführungen.

Pollische Diskussionen auf der Straße.

Von einem Studierenden der Hallischen Universität geht uns folgendes Stimmungsbild zu:

Seute trag das Straßenbild etwas Neues, Aufregendes in sich. Etwas Scheut in der Luft und in den Gemütern, was seinen Ausgang sucht. Scharen von Arbeitern und Soldaten, Frauen und Mädchen sammeln sich an allen Ecken, zogen mit roten Fahnen durch die Straßen. Hier und da hielt eine Ansprache. Man hört die Menge rufen: „Noch Diebstahl, wieder mit Scheidemund!“

Arbeiten Sie getreulich als Lehrer, Arzt, oder Professor, aber fürwahrlich als Helfschmid oder Schneider. Ihr seid alle Arbeiter. Ihr seid Arbeiter eines Volkes, das durch seine Arbeit...

Der Arbeiter gibt folgendes bekannt: Es gehen täglich Klagen bei uns ein, daß verschiedene Betriebe die notwendigen Arbeitskräfte nicht durchzuführen haben.

Der Achtstundentag ist gesetzlich eingeführt!

Der Arbeiterrat gibt folgendes bekannt: Es gehen täglich Klagen bei uns ein, daß verschiedene Betriebe die notwendigen Arbeitskräfte nicht durchzuführen haben. Wir weisen deshalb nachdrücklich darauf hin, daß der Achtstundentag mit dem 28. November 1918 gesetzlich eingeführt ist.

Ein Generalstreik der Halleischen Metallarbeiter

Der Generalstreik der Halleischen Metallarbeiter soll am nächsten Montag beginnen, falls die Forderungen der Metallarbeiter bis zu diesem Tage von den Metallindustriellen nicht bewilligt werden.

Die Arbeiter der Halleischen Kalkwerke in Schietten haben

den Beschäftigten ebenfalls Lohnforderungen anbreitet. Der Direktor der Werke hat sich gegen diese Forderungen ausgesprochen. Man habe 3 bis 4 Mrk. mehr die Schicht durchgesetzt, und sei dann in einem Demonstrationstreik getreten.

Vom Mietwucher der Hausbesitzer.

Die durch den Krieg geschaffene Notlage des Unheimlichen wird neuerdings in noch höherem Maße durch die Verteilung der Mieten in einer Weise ausbeutet, die nicht anders als heimgreifende Empörung ist. Eine Anzahl von Hausbesitzern in Halle verhandelt an ihre Mieter jetzt folgenden Inhalt:

erhöhten Mietbeträge auf jeden Fall zurückzuführen sind. Dem Vermieter, der sich eines solchen Vergehens schuldig gemacht hat, muß außerdem für die nächsten drei Jahre das fünffache der erhöhten Mieten entrichtet werden.

Ein schamloses konteratives Heftflugblatt.

Wir sind in der Donnerstagsnummer des Volksblattes die nächsten in der Mittwochsnacht eine Gruppe Sozialistischer Flugblätter verbreitet worden. Das wird allgemein die höchste Beifall der Flugblätter verdient.

Der Todestag des Genossen Koffel führt hier.

Jugendgenosse ist vor Jahresfrist im Interdisziplinärschlagungstode gestorben. Ein Nihilismus von 17 Jahren berief er so jung dem Tode. Im September des Jahres 1917 als Landesvertreter verabschiedet, öffnete sich für ihn die Tore des Gefängnisses nur wenige Stunden vor seinem Ende.

Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands

ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden. Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden.

Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands

ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden. Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden.

Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands

ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden. Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden.

Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands

ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden. Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden.

Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands

ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden. Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden.

Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands

ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden. Ein Verzeichnis der öffentlichen Arbeitsnachweise Deutschlands ist vom Verband deutscher Arbeitsnachweise nach dem Gegenstande in einem Verzeichnis zusammengestellt worden.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Ammendorf, Beesen, Osendorf, Radewell.
Montag, 13. Januar, abends 8 Uhr:

4 Wählerberfammlungen.

Ammendorf: im Gasthof z. goldenen Adler (Handmanns Gasthof).
Beesen: im Gasthof zum deutschen Haus (Schulte).
Radewell: im Burgschloßchen in Burg i. A.
Osendorf: im Gasthof zum Dreierhaus (Rising).

In allen Berfammlungen Tagesordnung:
Revolution, Gegenrevolution, Nationalberfammlung.
 Redner sind die Genossen: **Vock, Gelhaar, Hennig und Kilian.**
 Männer und Frauen! Es geht um die Errungenschaften der
 Revolution. Die Kapitalistenklasse organisiert die Gegenrevolution.
 Heraus zur Verteidigung der Volkswacht!

Der Einberufer: **Karl Rothe.**

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.
 Zahle für
**Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Ross-
 haare und Felle höchste Tagespreise.**
 Alles für Heereszwecke.
 Heile auf Wunsch auch selber ab. 4191
Paul Günther, Rohprodukte. Taubenstr. 3, Hof, hinten links.
 Tel. 6178. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6178.

Böttcherer A. Hoske
 Marktstraße 5 Brunnsmarkt 23 Seiffenstraße 22
Größtes Lager von Waschgefäßen
 aller Art.
Reparaturen
 dauerhaft und billig. Freies Abholen und Zustellen.
 Eigenes Geschloß über Land. 4124

Gärme
 zum Dampfbacken, trocken
 und gelatint, hat billig ab-
 gegeben. 4116
Gust. Paproth,
 Halle (S.), Kl. Ulrichstr. 1,
 Darmhandlung, Tel. 2724

Irrigatoren (Spülkannen) in allen Preislagen.
Gummi-Schläuche, in der Fabrikat.
Damen-Binden, gr. Auswahl.
Leibbind.,
Verbandstoffe (Friedens-
 wolle), Mull,
Flanell,
**Trikot-
 schlauch,**
Diakon- u.
Benders ideal-
Binden,
**Spül-
 apparate,**
Spülpolv.,
**Gummi-
 beutelstoffe.**

Pelze
 in allen Fellarten als: **Marder, Fuchs,
 Alaska, Skunk, Mink, Nerz etc.,**
 von den einfachsten bis zu den elegant-
 esten Modellen, kaufen Sie jetzt noch
 zu vorteilhaften Preisen, ebenso
Reparaturen
 in großer Auswahl
 zu sehr billigen Preisen
 nur im
Pelz- und Velourhüte
Haus Rosenberg,
 Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 6-8,
 Beachten Sie geg. meine Ausstellung.
 — Sonntags geöffnet —

Möbel
 hauptsächlich **Schlafzimmer-Ein-
 richtungen,** bestehend aus Schrank
 mit Spiegel, Waschkommode
 Tisch 2 Stühlen, 6 teilige Auflage
 und Patentstühlen, mit oder ohne
 Nachtschränken, **hiernur wir in jeder
 Preislage**
 auch **Küchen** in vielen Farben und
 Muster von Mk. 350 bis 1200
in einzelnen Möbeln.
 Besondere wöchentliche oder monatliche
 Ratenzahlungen, die möglichst nach
 Wunsch der Käufer festgesetzt werden
Eichmann & Co.,
 Größtes Waren- und Möbel-Kredithaus,
 Große Ulrichstraße 57,
 Eingang Schützstrasse

Mode-Zeitungen in grosser
 Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle, Harz 42/44.

Im **Saalkreis** finden folgende
Wählerberfammlungen

statt:
Mötzlich und Umgegend
 Dienstag, 14. Januar, abends 7 Uhr, im
 Posthorn.

Wettin und Umgegend
 Mittwoch, 15. Januar, abends 7 1/2 Uhr,
 in der Weintraube.

Brachstedt und Umgegend
 Mittwoch, 15. Januar, abends 7 Uhr, im
 Gasthof Monniko.

Die Gen. **Gelhaar** und **Hennig** sprechen über:
Die Wahlen zur Nationalberfammlung.
 4324 Männer und Frauen!
 Auf zur Berfammlung! Niemand darf fehlen!

Ammendorf und Umgegend.
 4360 **Totenfeier für Kossek**
 morgen, Sonntag, vormittags 10 Uhr, im
 Burgschloßchen in Burg i. Aue.
 Der Jugendfreund **Ferdinand Menzel**
 wird die Gedächtnisrede halten.
 Jugendfreunde von Ammendorf und Umgegend
 von Halle und Saalkreis, gedenkt eines
 treuen Opfers der preussischen Gwalttherrschaft.
 Im Anschluss daran **Kranziederlegung** am
 Grabe. Die Jugendausschüsse.

Lützen.

Dienstag, 14. Januar, abends 8 Uhr,
 in der „Guten Quelle“
Oeffentliche Volksversammlung

Tagesordnung:
Die Wahlen zur Nationalberfammlung.
 Referent: Genosse **Fritz Kunert, Berlin.**
 Alle Wähler, Männer und Frauen, sind
 hierdurch eingeladen.
 4248 Der Einberufer.

Kommunistische Partei

Deutschlands (Spartakusbund).
 Freunde und Anhänger der linkssozialistischen
 Bewegung, Kommunisten und Mitglieder des
 Roten Soldatenbundes finden jeden **Montag**
 abends, im **Volkspark, Anschluss.**
 Die Geschäftsleitung.

Verein für Feuerbestattung
 in Halle a. d. S. u. Umgegend e. V.
 Mitgliederzahl etwa 1400, Jahresbeitrag 3 Mk.
 Wir unterstützen unsere Mitglieder bez. deren
 Angehörige mit Best. u. Ausbrenn in allen Fragen
 der Einäscherung u. zahlen zu den Einäscherungs-
 kosten je nach der Dauer der Mitgliedschaft 30
 bis 100 M. Zuschuss. Anmeldungen neuer Mit-
 glieder durch Postkarte erbetet.
 4248 Der Vorstand.
 T. 1299 (Vorsitzender), T. 8917 (Kassenführer).

Haararbeiten
 aller Art, Zöpfe in allen Farben und Preislagen,
 garantiert Naturhaar. Unübertroffen in Preis und
 Qualität. 4335
Fr. Pludra, Hallorenstr. 5, II.

Albrechts Naturheilanstalt.
 Friedenstr. 28. Telefon 6451.
 Verabreicht werden: Heilwasser, Licht, elektrische u. Dampf-
 bäder, sowie Sauerstoff, Kohlensäure, Sool-, Fichtennadel- und
 alle anderen Bäder, gute Hand- und Vibrationsmassagen.
Sprechstunden 9-10 und 2-3 Uhr
 Bäder werden verabfolgt von morgens 8 bis abends 8 Uhr.
 4248 Direktion: **Albrecht.**

Bringe hiermit mein 4123
Papier- u. Schreibwarengeschäft
 in empfehlende Erinnerung.
**Gefütterte Briefkassetten, Schreib-
 mappen, Brieftaschen, Geldschei-
 ntaschen usw. — Sämtl. Schulartikel.**
Ansichts- und Künstlerkarten stets grosse Auswahl.
Willy Fink, Mittelwache 1, Halle.

Flechten, Wunden.
 offene Pflaue, Krampfl-
 aderleiden, heilt sogar
 in verzweifeltsten Fällen
 mit oft überrasch. und
 Erfolg die **hautbildende** schmerz- und juckreizfrei erde-
Vater Philipp Salber. Preis 1.80 und 3.50 Mk. er-
 hältlich in Apotheken. Man lasse sich vor Nachahmungen
 und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei
 Tutogen-Laboratorium, Sztitzkehmen-Rominten. 126

Oberpollinger.
 Täglich **Gr. Künstler-Konzerte**
 der beliebtesten Musikkapelle,
 unter dem **Harry Thera** und **Alfred Stammer,**
 die beiden Spaihscher. 4322
Sonntag von Fröhshoppen-Konzert.
 12-1/2 Uhr:
 Nachmittags u. abends gewohnter grosser Betrieb.
 Voranzeige! Dienstag, den 14. Januar:
 Ehren- und Abschieds-Abend für **Harry Thera.**

Konzerthaus Altenburger Hof
Aiter Markt, Eingang Kutschgasse.
 Heute und folgende Tage:
Grosse „Bunte Abende“.
 Morgen, Sonntag: **Grosser Fröhshoppen.**

Festsäle „Goldener Hirsch“ Festsäle.
 „ „ Leipzigergasse 63. „ „
 Sonntag, den 12. Januar 1919,
 von nachmittags 4 Uhr ab:
Oeffentlicher Tanz.

„Trothaer Ballfäle.“
 Sonntag, den 12. Januar, Anfang 4 Uhr:
Tanzkränzchen des Gefällig-
 keitsvereins **Einigkeit.** 4319
 Es ladet freundschaftlich ein. Der Vorstand.
Presslersberg
 Liebenauerstr. 4.
 Sonnabend, den 11. d. Mts.
„Grosser Ball.“
 Anfang 6 1/2 Uhr. 4230

Pfälzer Schießgraben.
 Sonntag, den 12. Januar:
Großer öffentlicher Ball
 mit gut besetztem Orchester. 4257
 Anfang nachm. 3 Uhr und abends 7 Uhr.
 Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**

**Restaurant zum Stern, Eichendorff-
 strasse 5.**
 Sonntag, den 12. Januar, nachmittags 4 Uhr:
„Oeffentlicher Tanz“
 Gäste herzlich willkommen. 4325 B. Sonntagabend.

Stammisch „Ulz der Einigkeit“.
 Gegründet 1915. 4320
 Sonntag, den 12. Januar, ab 4 Uhr:
Tanz-Kränzchen
 im **Gasthof Mohr** (Burgstrasse).
 Hallestelle der Straßenbahn
 Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Gasthaus zur Sonne, Nietleben.
 Sonntag, den 12. Jan., von 3 Uhr nachmittags an:
Gr. Tanzkränzchen.
 Freundlichst ladet ein. 4289
 Der Vorstand.

Restaurant zum Zeher, Torstr. 37.
 Sonntag, den 12. Januar, nachm. 5 Uhr:
„Großes Preisskaten“
 Es ladet freundschaftlich alle Skatspieler hierzu ein.
 4381 Der Wirt.

Gemeinnützige Baugesellschaft
 Aktiengesellschaft Halle (Saale).
 Die Dividende auf unsere Teil-Aktien-Quittungen
 wird am 4815
Sonntag, den 12. Jan. d. J., vorm. 11-12 Uhr
 im Geschäftszimmer Ludwigstrasse 47 ausgezahlt.

Sämtliche Parteischriften empfiehlt
Volks-Buchhandlung.
 Ich habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen.
 Sprechzeit bis auf Weiteres
 Werktags 12-1/2 Uhr, Sonntags 8-9 Uhr.
Dr. med. Rettig, Arzt
 Bernhardsstrasse 50, Ecke Südstrasse.
 4240 Fernsprecher 3555.